



Lebenslinien

Eine Selbstbiographie
des großen Naturwissenschaftlers

Geb. Rat Prof. Dr., Dr. h. c.

Wilhelm Ostwald



— — — Dies ist das charakteristische Merkmal der Ostwaldschen Selbstbiographie, daß sie weder eine Entschuldigung, noch einen Bericht, weder eine dokumentarisch belegte Tatsachensammlung, noch auch eine behagliche Rückschau vorstellt, sondern in der Hauptsache das eine ist: Ein lauter und freudiger Triumph. Alle Schwierigkeiten und Hindernisse schwinden vor der Unbekümmertheit dieses Leistung auf Leistung türmenden Arbeiters, dem Menschen und Dinge dienstbar werden, weil er die magnetische Anziehungskraft alles dessen besitzt, was nach Art und Bestimmung Zentrum ist. — Die Offenherzigkeit der Schilderung, die Weite der Ostwaldschen Beziehungen zu allen Geistern, die im letzten Viertel des vorigen Jahrhunderts nicht nur innerhalb der Naturwissenschaften, sondern auch in anderen Disziplinen eine Leistung und einen Namen aufzuweisen hatten, gibt den Erinnerungen Ostwalds eine außerordentliche Farbigkeit und Aktualität, gewährt einen tiefen Einblick in das Gefüge des wissenschaftlichen Betriebes an deutschen Universitäten. (Pharmaz. Zeitung.)

Preis des gebundenen, gut ausgestatteten
1. Bandes, 268 Seiten, gr. 8°, mit einem
Bild des Verfassers, M. 7.—, Halbleber M. 9.50

Band 2 mit zwei Bildtafeln, 445 Seiten, gr. 8°
M. 10.50, in Halbleber M. 13.—.

Verlangen Sie Sonderprospekte

Z

Vor einem Jahr erschien der erste Band und fand in der Presse aller Richtungen eine derart einhellige und begeisterte Zustimmung, wie sie einem Buche wohl selten, einer „Lebenserinnerung“ aber wohl noch nie zuteil geworden ist. Weit über den Rahmen des fachwissenschaftlich Interessanten hinaus bringt dieses Buch eine solche Fülle feinsten allgemein menschlicher Beobachtungen und so ungemein liebenswürdig geschildert, daß jeder Leser, ungeachtet seiner persönlichen Einstellung und seines engeren Interessengebietes, sich schon nach der Lektüre weniger Seiten von diesem überragenden Geiste gefesselt fühlt und willig seiner reifen, abgellärten Erzählungskunst lauscht. Nunmehr liegt auch der zweite Band vor, die Leipziger Jahre behandelnd, die Jahre des wissenschaftlichen Kampfes und Bekennens; auch hier wieder rückhaltloses Lob der Fach- und Tagespresse.

Firmen, die sich für das Werk besonders verwenden wollen, bitten wir um Nachricht. Auslieferung auch bei Carl Enobloch, Leipzig.

Klasing & Co. G.m.b.H., Berlin NW 9, Linkestr. 38

Sprechsprecher: Kurfürst 9116, 9136, 9137.

Postcheck-Konto: Berlin NW 7, Nr. 12 103.

Telegramm-Adresse: AutoKlasing Berlin.